

## Ziele und Themenschwerpunkte der Chiemsee Agenda

---

Der Gedanke, an einer lebenswerten Zukunft für kommende Generationen mitzuwirken, steht im Mittelpunkt des Agenda 21-Prozesses. Umsetzen kann ihn jeder am besten, indem er dort, wo er wohnt, mitwirkt - hier am Chiemsee, vor unserer Haustür. Was eine Übertragung der allgemeinen Agenda 21- Zielsetzung auf die Verhältnisse hier am Chiemsee bedeuten könnte, haben wir bei der Antragstellung bereits in Grundzügen umrissen:

### Natur bewahren



- Gewässerentwicklungsplan umsetzen
- Erholungswert der Landschaft fördern; Artenschutz
- Beitrag zum Klimaschutz

### Wirtschaft fördern



- Betrieblicher und kommunaler Umweltschutz mit Gewinn
- Tourismus fördern - chiemseetypische "sanfte" Erlebnisangebote
- Selbstvermarktung heimischer Produkte stärken

## Chiemseeregion als Heimat stärken



- überörtliche Zusammenarbeit der Kommunen und Bürger trägt zur Identität der Region bei
- Mitwirken an Leitbildern
- Langfristiges Ziel: Arbeitsplätze am Chiemsee sichern, Zahl der Auspendler nicht erhöhen

## Lebendige Bürgerkultur



- Bürger gestalten gemeinsam mit Fachleuten und Politikern an Planungen mit
- Sowohl örtliche als auch überörtliche Arbeitskreise
- Schwerpunkte Verkehr, Energie, Wirtschaft, Gewässerpflege
- Förderung der Einbindung der Jugend (Umweltpädagogik)

Diese Zielsetzung wurde bisher nur eingeschränkt öffentlich diskutiert, da die Chiemsee Agenda zunächst nur auf zwei Jahre befristet war. Die durch den AZV ins Leben gerufenen Arbeitskreise Verkehr, Energie und Wirtschaft einigten sich darauf, sich in ihrer jeweiligen Zielsetzung vorläufig auf ein pragmatisches "Arbeitsziel" als roten Faden zu beschränken und eine Konkretisierung dieses Zieles erst bei Bedarf vorzunehmen. Dies erwies sich in der ersten Phase als praktikables Vorgehen.

Eine Chiemsee Agenda Zielfindungskonferenz ist für den ersten Abschnitt des kommenden Jahres 2004 geplant.